Karlsruhe

Tübingen

Freiburg

Stuttgart





STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Brillenhöhle am S-Hang des Blautals zwischen Blaubeuren und Weiler

Status: schutzwürdig

Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Alb-Donau-Kreis Gemeinde: Blaubeuren Gemarkung: Seißen

TK25-Nr.: 7524.43

Ost/Nord-Werte: 557581 / 5361654

ETRS89 UTM32



Binder, H. (1989); Bleich, K. (1963); Frank, H. (1963); Geyer, O. F. & M. P. GWINNER (1986); Huth, T. (2002); Riek, G. (1973); HHVL (1978); Meyers Blickpunkte Bad-Württ. (1988); Schöttle, M. (2007); WagnerR, E. (1979, 1983)

Beschreibung:

Im östlichen Felsen des Felsenlabyrinths im Unteren Massenkalk (früher Weißjura delta) führt ein knapp 10 m langer, 5 m breiter und 3 m hoher Höhlengang zu einer Halle mit 17 m Durchmesser und 5 m Höhe. Zwei fast kreisrunde Tagesöffnungen im Hallendach gaben der Höhle ihren Namen. Bekannt ist diese Höhle durch Kulturschichten des Paläolithikum. Nur wenige Meter westlich befindet sich der Eingang zur Runden Grotte (EB 5-6 m, EH 6-7 m L 13 m).



